

Sächsischer Landtag
7. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Stand Planung und Ausbau der B 169 im September 2021,
Nachfrage zur Kleinen Anfrage Drs.-Nr.: 7/7716**

In der Antwort auf o.g. Kleine Anfrage hieß es u.a.: „Das Projekt ‚B 169, Verlegung Salbitz –Riesa, 3. BA‘ befindet sich weiterhin im Planfeststellungsverfahren. Die Tekturen sind abgeschlossen und die im gesamten Verfahren eingegangenen 224 Einwendungen wurden vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) als Vorhabenträger erwidert. Die Einwendungen und Erwidierungen werden derzeit durch die Planfeststellungsbehörde geprüft.“ [...] „Für den 4. BA befinden sich die Unterlagen zur Vorplanung derzeit im Genehmigungsverfahren.“ [...] „Besonders die Prüfung der Einwendungen von anwaltlich vertretenen Einwendern ist aufwendig.“

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welcher Natur sind die meisten der 224 o.g. Einwendungen, d.h. was hat der Großteil der Einwendungen zum Gegenstand? (Bitte aufschlüsseln nach Einwendungen von Privatpersonen, Umweltverbänden etc. und Inhalten, bspw. Lärmschutz, Tierschutz, Eigentumsfragen, Wirtschaftsbelange etc.)
2. Wie viele der Einwender sind anwaltlich vertreten und wie viele Einwendungen betrifft das?
3. Wie weit ist die Prüfung der Einwendungen und Erwidierungen durch die Planfeststellungsbehörde vorangeschritten, d.h. zu wie vielen der 224 Einwendungen und Erwidierungen liegen Prüfungsergebnisse bereits vor und welche sind das? (Bitte insbesondere aufschlüsseln, sofern seitens der Planfeststellungsbehörde Einwendungen als begründet erachtet werden und die Erwidierungen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr die einwendenden Bedenken demgemäß nicht ausräumen konnten und warum)

Dresden, **15.12.2021**

Carsten Hütter, MdL

Unterzeichner: Carsten Hütter

Ort: Dresden

Datum: 15.12.2021

Eingegangen am: 15.12.2021

4. In welchem konkreten Verfahrensstand befindet sich das Genehmigungsverfahren der Vorplanung für den 4. BA und wann ist mit den nächsten Schritten im Verfahren zu rechnen?
5. Hat die Staatsregierung Erkenntnisse zu der Frage, ob die durch die pandemiebedingte Situation geänderte/gefährdete öffentliche Kassenlage negative Auswirkungen auf den Bau/die Bauplanung des 3. und 4. Bauabschnittes haben? Wenn ja, welche?